



Jugendtag & Mitgliederversammlung

So. 11.07.2021

Berichte



Jugendtag & Mitgliederversammlung 2020/2021 - Bericht

Referent: Wolfgang Sporer-Miensok, Jugendvorsitzender

Ort: Böbingen a.d. Rems

Datum: 13.06.2021

1. Kurzbericht des Referats

Im September 2020 fand in Kassel die DJB-Jugendvollversammlung statt. Vieles wurde beantragt, diskutiert und beschlossen. Von den Ergebnissen sind alle Altersklassen betroffen. Dem WJV-Jugendtag 2020 wurden die entsprechenden Anträge vorgelegt.

Der DOSB hat vom DJB eine einheitliche Altersklassenstruktur innerhalb aller Landesverbände gefordert. Es wurde die Altersklassen u11/u13/u15/u18 beschlossen. Die u11 umfasst drei Jahrgänge. In Württemberg ist es allerdings möglich, schon nach seinem siebten Geburtstag am Wettkampf teilzunehmen. Somit umfasst die u11 in Württemberg vier Jahrgänge. Hier macht es Sinn die Altersklasse u9 einzuführen. Wir benötigen für die Anfänger keine offiziellen Meisterschaften. Sondern hier benötigten wir bei der Durchführung von z.B. Judosafari, Gürtelfarbenurniere, Osterhasencup, Nikolausturnier, Leo-Cup und dergleichen die enge Zusammenarbeit zwischen Vereinen und Bezirken.

Die Altersklassen u13 und u15 umfassen jeweils drei Jahrgänge. Somit ist ein Doppelstart möglich. Es dient der besseren Vorbereitung auf die neue Altersklasse. Der Übergang wird erleichtert.

Bei u11-Einzelwettkämpfen wird wie bei der u10 weiterhin in gewichtsnahen Gruppen zusammengefasst. Die LV dürfen für die Mannschaften die Gewichtsklasse selbst gestalten. Wir werden die Gewichtsklassen der u10 für die u11 übernehmen.

Bei der U13 wurden die Einzel-Gewichtsklassen festgelegt und sind mit Baden abgesprochen. Die LV dürfen nach Bedarf weitere Gewichtsklassen hinzufügen.

Bei der u15 sind bei weiblich und männlich jeweils die leichtesten Klassen gestrichen.

Bei den 5er-Mannschaften der u15 und u18 war die Idee zwei Gewichtsklassen zusammenzufassen, da man grundsätzlich eine Gewichtsklasse schieben darf. In Vergangenheit waren die Zwischengewichte unbefriedigend und verwirrend.

Die Einzelgewichtsklassen der u18 und u21 wurden international angepasst.

Beim deutschen Jugendpokal u15 und u18 sind für reine Vereinsmannschaften ein/e Fremdstarter/in zugelassen. Allerdings müssen diese Mannschaften schon beim Landesentscheid als solche antreten, um sich für den Bundesentscheid qualifizieren zu können. Für Kampfgemeinschaften ändert sich nichts.

Auf der DJB-JVV 2019 hat Württemberg einen Antrag zur Abänderung der Wettkampfregeln vorgelegt. Der Griff auf den Rücken sollte zugelassen werden. Somit sollte der Tani-otoshi wieder möglich sein. Gegendrehtechniken sollten bewertet werden. Techniken auf einem oder beiden Knien sollten möglich sein. Leider wurde der Antrag abgelehnt. Der WJV führte diese Regeln jedoch zum 01.01.2020 ein.



Beim DJB wurde eine Trainerkommission gebildet, der auch Melek Melke angehört. Sie überarbeiteten die Jugendsonderregeln. Neue Jugendregeln wurden ausgearbeitet und bei der DJB-JVV 2020 als Antrag vorgelegt. Er wurde mit großer Mehrheit angenommen. Der Antrag entspricht zwar nicht ganz unseren Regeln, es wurde jedoch einiges davon übernommen. Der Griff auf den Rücken ist für die u15 möglich. Es muss jedoch ein sofortiger Angriff erfolgen. Der Tani-otoshi ist für die U15 erlaubt, für u11/u13 jedoch nicht und der Kampf wird ggf. im Boden weitergeführt. Die Gegendrehtechniken werden bei der U11/u13/u15 nicht bewertet und der Kampf wird ggf. im Boden weitergeführt. Techniken auf einem oder beiden Knien sind für die u11/u13 verboten. Bei der u15 wird die Technik nicht bewertet und der Kampf wird mit Mate unterbrochen.

Der DJB verlangte, dass alle Landesverbände diese Jugendregeln übernehmen. Die DJB-Satzung sagt aus, dass die Kampfregeln sowie die Wettkampfordnung für den DJB und seinen Mitgliedern einheitlich und verbindlich geregelt sind. Wir denken, dass wir diesen Schritt machen sollten. Wir waren an der ganzen Entwicklung zu diesen Jugendregeln beteiligt. Des Weiteren bleibt die Trainerkommission bestehen. Somit haben wir Kontrolle über die Entwicklungen und können aktiv an den Entscheidungen mitarbeiten.

Leider konnte am 08.11.2020 der WJV-Jugendtag nicht stattfinden. Der 7-Tage-Inzidenzwert stieg über den Grenzwert hinaus an. Somit waren Präsenzversammlungen verboten. Für eine Online-Versammlung war die Vorbereitungszeit zu knapp. Deshalb beschloss das WJV-Präsidium den Jugendtag und die Mitgliederversammlung ausfallen zu lassen.

Die Anträge für den Jugendtag wurden vom erweiterten Jugendvorstand genehmigt. Sie sind somit ab dem 01.01.2021 gültig. Die Wettkampfordnung, die Jugendligaordnung und die Jugendordnung wurden entsprechend überarbeitet.

Da im ersten Halbjahr kein Judotraining möglich war, konnte auch kein Judoturnier stattfinden. Wir hoffen im zweiten Halbjahr einen verkürzten Turnierplan durchführen zu können. Es soll für jede Altersklasse mindestens eine offizielle Meisterschaft ausgekämpft werden.

1.1. Kurzbericht der eigenen Aufgaben

- Sitzungen erweiterter Jugendvorstand
- Präsidiumssitzungen
- Ausschusssitzung
- DJB-Jugendvollversammlung
- ARGE-Auschusssitzung
- Paritätische Kommission
- Sitzungen bei der WSJ
- Sitzung Jugendligatag
- TP-Sitzungen
- Durchführung des Jugendtags

2. Was war positiv?

In der Woche 24/2021 sank der 7-Tage-Inzidenzwert in vielen Landkreisen an 5 aufeinanderfolgenden Tagen auf den Schwellwert von unter 35. Somit ist ein Indoor-Judotraining wieder möglich. Für ein Outdoor-Training entfallen die Tests.



2.1 Was war negativ?

Das Corona-Virus legt den kompletten Judosport lahm und man kann fast nichts dagegen tun. Alle Fusions-Aktivitäten liegen auf Eis.

3. Sonstiges

Beim WJV haben wir mit dem Jugendvorstand und dem erweiterten Jugendvorstand ein kompetentes Team, das sich mit einer guten Mischung aus jung und alt zusammensetzt. Jeder handelt eigenverantwortlich und erfüllt seine Aufgaben mit viel Kompetenz. Ich bedanke mich bei jedem einzelnen für diese ehrenamtliche Tätigkeit, die jeder mit viel Bereitschaft ausübt.

Sina Westbomke und Melissa Walter ziehen aufgrund ihres Studiums in andere Bundesländer. Aufgrund der großen Entfernungen beenden beide ihre Verbandsarbeit. Ich bedanke mich recht herzlich bei beiden für die geleistete Arbeit und wünsche beiden für die Zukunft alles Gute!

Bei den anstehenden Wahlen werden wir deshalb beim erweiterten Jugendvorstand neue Gesichter kennenlernen.

Nach den Sommerferien wollen wir alle gemeinsam mit Judo durchstarten. Am Sonntag, 26.09.2021 finden an 6 verschiedenen Standorten (3xNW /3xSW) zeitgleich Ippon-Girls/Power-Boys Lehrgänge statt. Wir wollen die Kids animieren auf die Matte zurückzukehren. Die Ausrichter werden vom WJV tatkräftig unterstützt. Für die hoffentlich zahlreichen Teilnehmer ist das Training kostenfrei. Wir hoffen auf rege Beteiligung.

Beim Jugendtag wird näheres vorgestellt.



Bericht: Vizepräsident Breitensport

Gremium: Präsidium

Ort: Holzheim

Datum: 16.05.2021

1.1. Kurzbericht der eigenen Aufgaben

- Umsetzen der coronabedingten Änderung der DAN Prüfungsordnung nach den vorgeschriebenen Corona-Verordnungen des Landes und der Kommunen.
- Erfassen der Interessenten für eine DAN-Prüfung.
- Referenten unterstützen.
- Referenten vertreten.
- Bezirksversammlungen besuchen.
- Bei Breitensportveranstaltungen, Lehrgängen, Modulen des Prüfungswesens das Präsidium repräsentieren.
- Vereine bei internen Problemen helfen.
- Kontakt Vereine – Verband ausbauen!
- Kooperationen zwischen benachbarten Vereinen anregen und unterstützen!
- Den Verband bei Jubiläen und Ehrungen vertreten.
- Den Verband bei der Bundes Lehr- und Prüfungsreferenten-Tagung vertreten.

2. Was war positiv?

- Es werden immer mehr Onlineseminare seitens des WJV angeboten!
- Unsere Schutzbeauftragte Tanja Wente hat schon mehrere Onlineseminare veranstaltet! Hier geht es darum Vereinsvorstände, Trainer und Betreuer in diesem Bereich zu sensibilisieren. Ich wünsche, dass sich viele Personen auf diesem Gebiet informieren, damit die Sportart Judo nicht negativ in den Medien auftritt!
- Unbürokratische Verlängerung von Trainer- und Kyu-Prüferlizenzen um ein Jahr.
- Das Team Lehrwesen um Tilo Gold hat durch die Schließung der Sportschulen erste Onlineseminare zur Trainer-Ausbildung abgehalten!
- Nutzung von Online-Kyu-Prüfungen werden immer öfters genutzt.
- Aufbau einer WJV-Lernplattform.
- Das Interesse an einer DAN-Prüfung 2021 ist trotz extrem eingeschränkter Trainingsmöglichkeit sehr hoch.
- Einige Vereine entwickelten kreative Formate, um mit ihren Mitgliedern in Kontakt zu bleiben und um vielseitige Trainingsmöglichkeiten aufzuzeigen bzw. anzubieten

2.1. Was war negativ?

- Durch die Corona-Pandemie konnten wir bisher keine Maßnahmen im Prüfungs- bzw. Lehrwesen gemeinsam in Präsenz abhalten!
- Rückgang der Mitgliederzahl.
- Weniger Kyu-Prüfungen.

3. Sonstiges

(wie z. B. Anmerkungen an die Geschäftsstelle, das Präsidium, andere Referenten oder Verbesserungsvorschläge, etc.)

Ich möchte mich bei allen Referenten, Trainern, Vereinsvertretern, Athleten, den WJV-Ausschussmitgliedern, den Mitarbeitern der Geschäftsstelle und meinen Präsidiumskollegen für die Arbeit die Sie in Ihrer Freizeit in unser JUDO investieren ganz herzlich bedanken. Bleibt gesund!

Andreas Kronauer
Vizepräsident Breitensport



Jugendtag & Mitgliederversammlung 2021 - Bericht

Referent: Männer und Mu 21

Vorname Name: Emil Burock

Datum: 17.06.2021

Kurzbericht der eigenen Aufgaben

Sportliche Aktivitäten im Bereich Männer und Mu 21.
Koordination und Leitung von Maßnahmen innerhalb dieses Bereiches: Lehrgänge, Meisterschaften, Länderkämpfe, Fördermaßnahmen.

Verbindungsglied zum DJB für Männer in Abstimmung mit dem Vizepräsidenten Leistungssport und dem Leistungssportkoordinator der ARGE

Teilnahme an Mitgliederversammlungen, Klausurtagungen, Verbandsausschuss-Sitzungen. An DJB-Sitzungen, wenn sie den zuständigen Bereich betreffen.
Mitglied im Ligaausschuss.

Eine gute und ständige Kommunikation mit den Landestrainern im zuständigen Bereich.

1.1. Kurzbericht

Die letzten sportliche Organisationen 2020 war das Internationale Trainingscamp in der zweiten Januar Woche in Mittersill (Österreich) mit 12 BW Sportlern. Wobei vier vom DJB eingeladen waren. Dort haben wir eine Woche mit 1250 Sportlern aus ganz Europa ein super Training absolvieren können.

Am 25 und 26 Januar 2020 wurde in Württemberg (Stuttgart) die DEM der Frauen und Männer ausgetragen, wo wir mit zahlreichen Judoka teilgenommen haben.

Am 2. Februar 2020 wurden in Pforzheim die BW u21 Meisterschaften ausgetragen und zwei Wochen später am gleichen Ort die Süddeutschen EM u21.

Vom 20. bis 22. Februar 2020 fand noch der Grad Slam in Düsseldorf statt.

Das Ende des Jahres 2020 bildete die DEM der Frauen und Männer u21 am 7. und 8. März in Frankfurt/Oder.

Dann kam die Pandemie und unser Judo-Sport stand lange still, bis jetzt. Der DJB verschob die sonst anstehenden Turniere und Meisterschaften von Quartal zu Quartal. In der Zeit habe ich ein Hygienekonzept nach dem anderen gemacht, genützt hat es nichts. Nur beim OSP Stuttgart durfte mit den DJB Athleten und ein paar Partnern aus den Landesverbänden Baden-Württemberg unter strengen Vorschriften Training abgehalten werden.



2. Was war positiv?

Ein großes Lob geht an die Landestrainer in der Verantwortung von Chef-Trainer Mirko Grosche, die das Training im OSP super durchgezogen haben. Danke.

2.1. Was war negativ?

Außer der Pandemie für mich nichts. Es gibt immer eine Lösung.

3. Sonstiges

Mein Dank geht an die Trainer, die Vorstandskollegen des WJV, die Vereine und die Geschäftsstelle unseres Verbandes für eine immer gute Zusammenarbeit.

Bleibt alle gesund.

Emil Burock



Jugendtag & Mitgliederversammlung 2021 - Bericht

Referent: u18 weiblich

Vorname Name: Selina Lupp

Datum: 11.07.2021

1. Kurzbericht des Referats

Die Sportjahre 2019 und 2020 verliefen ohne große Probleme. Die Unterstützung durch Trainer, Funktionäre und Vereine ist immer erfreulich.

Die Württembergischen Meisterschaften 2019 in Steinheim und die Jugendliga in Nürtingen liefen zügig und zufriedenstellend für alle Beteiligten.

Auch die Württembergischen Meisterschaften 2020 konnten noch ohne Einschränkungen stattfinden. In Heubach lief das Turnier sehr zufriedenstellen und reibungslos ab.

Hier gilt: Vielen Dank an die ausrichtenden Vereine!

1.1. Kurzbericht der eigenen Aufgaben

Sportliche Leitung bei Württembergischen Einzelmeisterschaften und der Jugendliga.

Organisation der Anreise, Übernachtung usw. zu den Deutschen Meisterschaften, IT Thüringen in Bad Blankenburg und BOT Holzwickede.

Unterstützung der Landestrainer und Verwaltung der finanziellen Mittel.

Teilnahme an Sitzungen.

2. Was war positiv?

Die gute und stets erfreuliche Zusammenarbeit mit Vereinen, Trainer und Funktionäre. Zielführende Besprechungen, schnell und gut organisierte Meisterschaften, super Athletinnen.

Die super Ausrichtung der Jugendliga und der Württembergischen Meisterschaften.

Mit 9 Athletinnen starteten wir auf den Deutschen Meisterschaften.



2.1. Was war negativ?

Starker Rückgang an Teilnehmerinnen an den Württembergischen Meisterschaften.
Im Jahr 2018 waren es 44 Teilnehmerinnen während es 2019 nur noch 27
Teilnehmerinnen waren.
Glücklicherweise waren es im Jahr 2020 wieder 37 Teilnehmerinnen.



Jugendtag & Mitgliederversammlung 2021 - Bericht

Referent: U18 Männer

Vorname Name: Harald Lupp

Datum: 03.05.2021

1. Kurzbericht des Referats

Berichten könnte man über Inzidenzzahlen, frustrierte Sportler:innen und Trainer:innen, aber wenig über sportliche Erfolge. Der letzte Wettkampf in der U18 liegt lange zurück. Die Hoffnung, dass wir nach der Sommerpause wieder beginnen können ist vage. Ständig geänderte Bedingungen, pauschale und manchmal nicht nachvollziehbare Aussagen der Ministerien machen es dem Sport nicht gerade einfach. Ein Beispiel die Definition von kontaktarmem Sport:

Städtetag Baden-Württemberg vom 16.03.2021

Die Sportausübung ist dann kontaktarm, wenn die Sportausübung grundsätzlich ohne Körperkontakt durchgeführt wird, ein kurzfristiger Kontakt in einzelnen Übungs- und Spielsituationen aber nicht ausgeschlossen werden kann. Das Kultusministerium wird keine Übersicht mit grundsätzlich kontaktarmen Sportarten erstellen. Die Beurteilung hängt von der jeweiligen Trainingssituation ab. So sind beispielsweise auch kontaktarme Trainingssituationen in Kampfsportarten denkbar, wie Prätzen- oder Techniktraining.

Aber 1,5m Abstand einzuhalten !?

Bleib uns nur zu hoffen, dass wir alles gesund überstehen und das Vereinsleben bald wieder durchstarten kann. Training sowie Wettkämpfe stattfinden können und wir uns bald wieder auf und neben der Matte sehen.

1.1. Kurzbericht der eigenen Aufgaben

Administrative Aufgaben im Bereich der U18 Männer.



2. Was war positiv?

Der Einsatz der Vereinstrainer:innen und der Vereinsvertreter:innen ein Onlinetraining anzubieten. Der Einsatz der Landestrainer:innen den erlaubten Trainingsbetrieb in Präsenz, trotz der sehr erschwerten Umstände aufrecht zu erhalten.

Die Arbeit der Geschäftsstelle, die uns immer auf den aktuellen Stand brachte.

Die Durchführung der DAN Prüfung für unsere Kaderathleten unter der Leitung von Christoph Nesper in Esslingen

2.1. Was war negativ?

Einige unverständliche Aussagen des DJB, wie oder wann Meisterschaften in Pandemiezeiten durchgeführt werden sollten. Gott sei Dank wurde das abgeschmettert. Daher muss man auch nicht mehr näher darauf eingehen.



Jugendtag - Bericht

Referent: Jugendreferentin u15 weiblich

Name: Andrea Wirth

Datum: 10. Juni 2021

1. Kurzbericht des Referats

Da es wenig über Ergebnisse aufgrund der Corona-Pandemie ab 03/2020 zu berichten gibt, gehe ich noch auf die Vorjahresergebnisse mit ein.

Teilnehmerzahlen weiblich Einzelmeisterschaftsrunde 2019 - 2020

	2019	2020	2021
WEM U15	72	80	-----
SEM U15	35	39	-----

Ergebnisse SEM U15				
	2018	2019	2020	2021
1.	2	1	2	-----
2.	2	-	2	-----
3.	2	2	8	-----
5.	3	6	8	-----
7.	13	6	4	-----

2019 → Süddeutsche Meisterin: Sara-Joy Bauer (TSG Backnang)

2019 → 3. Plätze: Helen Möck (TSG Reutlingen) und Anna Rommel (SV Winnenden)

2020 → **Deutliche Steigerung der Podestplätze im Vergleich zu 2018 und 2019.**

2020: Vier Finals und fünf kleine Finals mit rein württembergischer Beteiligung. Schade für den Fünftplatzierten des eigenen Verbandes. Dient aber der Motivation, dem Ehrgeiz und Kampfgeist für zukünftige Wettkämpfe.

2020 → Süddeutsche Meisterinnen: Divina Allmann und Coco Baur (beide JS Roman Baur)

2020 → 2. Plätze: Mia Pfizenmayer (TSG Backnang) und Carolin Negele (SV Winnenden)

2020 → 3. Plätze: Carla Müller (JV Nürtingen), Johanna Kull (JC Bietigheim), Era Hyseni (JZ Heubach), Marley Garland (VfL Sindelfingen), Isabelle Schühlein (KSV Esslingen), Maren Keck (VfL Sindelfingen), Leelou Teodorescu (TSV Erbach) und Anna Rommel (SV Winnenden)



2019: Württembergische Mannschaftsmeisterschaft U14

Vier KGs und ein Verein mit eigenen Mädels waren am Start. Die KGs haben hier die Nase vorne aufgrund der Auswahl der leistungsstarken Kämpferinnen aus zwei Vereinen. Es ist dennoch nicht einfach, Mädels aus anderen Vereinen für KGs zu gewinnen. Zeigt sich doch deutlich der große Mangel an weiblichen leistungsorientierten Judokas innerhalb Württembergs.

Ein großes Lob an den JV Nürtingen, der sich 2019 der Herausforderung gestellt hatte, mit einer komplett eigenen Mannschaft ohne Fremdstarter an der Meisterschaftsrunde teilzunehmen.

Am Jugendpokal in Senftenberg nahmen zwei Mannschaften teil. Am ersten Tag startete die KG JS Roman Baur/ VfL Sindelfingen sehr stark, konnten aber am zweiten Tag im ersten Kampf nicht mehr die Leistung gegen die deutlich stärkeren Gegnerinnen abrufen und beendete das Turnier mit Platz 7. Die KG KSV Esslingen/ TSG Reutlingen schied mit Platz 4 in der Vorrunde aus. Dabei sein zu dürfen ist viel wert!

2019: Württembergische Mannschaftsmeisterschaft U16

Bei der WMMdV U16 nahmen die KG SV Winnenden/ TSG Backnang und die JS Roman Baur teil. Hier zeigt sich, dass in den Altersklassen nach oben immer mehr Mädels in Württemberg fehlen.

Die KG SV Winnenden/ TSG Backnang fuhr als einzige Mannschaft zum Jugendpokal U16 nach Potsdam und belegte dort Platz 5 in der Vorrunde. In der Altersklasse U16 zeigt sich noch deutlicher die Dominanz anderer Landesverbände.

2019: BOT Backnang, IT Oberhausen U16, IT Thüringen U16

Die Ergebnisse der großen Turniere dieser Altersklassen in Backnang und Oberhausen fielen 2019 unterschiedlich aus.

		BOT Backnang U15			
	2018	2019	2020	2021	
1.	1	-	Corona	-----	
2.	-	2	bedingt	-----	
3.	1	1	offiziell	-----	
5.	1	2	abgesagt	-----	
7.	-	3	worden!!	-----	

2019 → Platz 2: Anna Rommel (SV Winnenden) und Coco Baur (JS Roman Baur)

2019 → Platz 3: Helen Möck (TSG Reutlingen) Platz 3.

2020 → Ab 12. März 2020 waren bis auf Weiteres alle Turniere auf Landes- und Bundesebene aufgrund Corona abgesagt. Die Absage kam wenige Tage vor Durchführung des BOTs. Sehr schade, vor allem für den letzten Jahrgang der U15, sich beim BOT U15 unter Sichtung der Bundestrainer zeigen zu dürfen.



IT Oberhausen U16 / IT Düsseldorf u16				
	2018	2019	2020	2021
1.	1	-	Corona	-----
2.	-	-	bedingt	-----
3.	1	-	offiziell	-----
5.	1	-	abgesagt	-----
7.	-	2	worden!!	-----

→ Trend der letzten zwei Jahre setzt sich fort. Keine Chancen, vorne mitzukämpfen.

→ Ergebnisse 2019: zwei 7. und zwei 9. Plätze

Erfurt (Messe-Cup) U16				
	2018	2019	2020	2021
1.	1	-	Corona	-----
2.	-	-	bedingt	-----
3.	1	1	offiziell	-----
5.	1	-	abgesagt	-----
7.	-	-	worden!!	-----

→ Platz 3: Tayla Grauer (TSG Backnang)

→ Auch hier ist ein deutlicher Abwärtstrend zu erkennen. Keine Chancen vorne mit zu kämpfen.

→ Eine Athletin verletzte sich in der Trostrunde so heftig, dass sie noch am selben Abend in Erfurt operiert werden musste und somit längere Zeit ausgefallen ist. Sie wurde dennoch aufgrund ihrer Ergebnisse der gesamten drei U15-Jahre zum Nachwuchsstar der Sportregion Stuttgart nominiert. Die Ehrung fand im Rahmen der DEM M+F in Stuttgart 2020 statt.

Sichtung Kienbaum 2019 und 2020

2019 nahmen Sara-Joy Bauer (TSG Backnang) und Sophia Haas (JV Nürtingen) an der Sichtung U15 Kienbaum teil.

2020 fielen alle Sichtungen in Kienbaum wegen Corona komplett aus.

1.1. Kurzbericht der eigenen Aufgaben

- Betreuung, Motivation und direkte Kommunikation des u15-Kaders, der Eltern und Vereinstrainer.
- Organisation und Einladung zu Tageslehrgängen und IT Oberhausen U16.
- In Absprache mit der Landestrainerin Nominierung für IT Oberhausen, IT Erfurt mit rundum Betreuung vor Ort und Sichtung Kienbaum erstellen.
- Sportliche Leitung mit Wolfgang Sporer, Sitzungen erweiterter Jugendvorstand, Mitgliederversammlung, Jugendtag und Verbandsausschuss.
- Motivation und Kontakt halten mit den Mädels, Eltern und Vereinstrainern während der Corona-Pandemie.



2. Was war positiv?

Die Zusammenarbeit mit Esther Pisch funktioniert sehr gut. Sie ist eine sehr gute Ansprechpartnerin für mich. Vielen herzlichen Dank Esther.

Mit Steffen Rommel stehe ich regelmäßig im Kontakt. Auch während der Corona-Pandemie. Wir tauschen uns aus, besprechen anstehende Aktionen und sind uns einig bei Entscheidungen. Auch hier vielen herzlichen Dank Steffen.

Die Kommunikation wegen Nominierungen, ... mit Rok Kosir hat sich deutlich verbessert und führte auch während der Corona-Zeit zu manchen Telefonaten. Vielen herzlichen Dank Rok.

Die Eltern und Vereinstrainer waren in der Zeit vor Corona sehr interessiert, nahmen das Angebot zum Fragen bei Unklarheiten rege wahr und wirkten durch die Informationen gut vorbereitet. Fragen, die ich nicht gleich beantworten konnte, wurden auf Nachfrage beim Verband von mir im Anschluss beantwortet. Die Informationen an die in die U18 wechselnden Athletinnen, wie es in der U18 weitergeht, kamen gut an bei den Eltern.

Im Januar 2021 startete das Online-Kader-Training der U15 mit Kim, Liane und Esther. Beharrlichkeit zahlt sich aus!!! Für die Organisation und Durchführung bin ich der ARGE sehr dankbar. Die Mädels signalisieren deutlich, dass sie sehr daran gerne teilnehmen und sich jede Woche darauf freuen. Ihnen fehlt das regelmäßige Training auf der Matte enorm sowie der Kontakt zu den anderen Athletinnen. Wer nicht teilnehmen kann, meldet sich ab. Ein großes Lob an die Mädels. Vielen herzlichen Dank an die Trainer.

2.1. Was war negativ?

Die kurzfristige Absetzung des Landestrainerposten und Einsetzung übergeordneter BaWü-Trainer Ende 2019, kam sehr überraschend. Es blieben viele Fragen offen, die über einen längeren Zeitraum Klärungsbedarf hatten. Eine sehr schwierige Situation bei Elternfragen entsprechend zu reagieren. Die endgültige Info an Athleten und Trainer hat beim Gruppen-Lehrgang-Süd Mitte Januar 2020 in Esslingen stattgefunden.

Die Nominierung 2020 für den neuen Kader mangels Turnierergebnisse fiel zum großen Entsetzen der Mädels aus.

Corona – Zeit:

Sehr schade finde ich die einseitige Kommunikation an Athleten, Eltern und Trainer. Wir bewegen uns in einer unendlich großen medialen Welt mit allen möglichen Plattformen, die genutzt werden dürfen.

Zu meinem großen Bedauern beendete eine Athletin vor Eintritt in die U18 zum Jahresende 2020 ihre Judolaufbahn. Sehr schade, hatte sie doch gute Ergebnisse vorzuweisen und war auf einem guten Weg. Ich wünsche ihr für ihren weiteren Lebensweg alles Gute für den Weg nach vorne in ihre noch anstehende Zukunft. Es gibt nur einen richtigen Weg: der eigene.

Ruhr-Games 2021

Die Ruhr-Games U18 in Bochum Anfang Juni haben deutlich gezeigt, dass die Athletinnen aus Bayern, NRW und Brandenburg trotz der langen Corona-Pandemie die Nase vorne auf den Medaillentränken hatten. Für die U16-Mädels die erste Wettkampferfahrung auf der U18-Ebene nach über einem Jahr Wettkampfpause. Die einzige Platzierung einer Kader-Athletin aus Backnang zeigt deutlich das Defizit vorne mitkämpfen zu können.



Die Bekanntgabe, dass der Trainingsbetrieb in Hallen abhängig von den Inzidenzwerten und einem Zeitfaktor der einzelnen Landkreise wieder starten darf sobald es zulässig ist, lässt dennoch die Frage offen, wie wir unsere U15 (vor allem den letzten Jahrgang, dem 1 ½ Jahre fehlen) wieder soweit fit bekommen wollen, dass sie in der U18 optimal vorbereitet vorne mitkämpfen können.

Sommerferien stehen an, Hallen bleiben 6 ½ Wochen geschlossen, während andere Bundesländer bereits wieder in die Schule gehen und trainieren können. Wie wollen wir da im Herbst Athleten für die SEM und eine Altersklasse höher auf die DEM bringen? Vielleicht besteht auf Anfrage des Verbandes bei Bedarf der Vereine die Möglichkeit von geöffneten Hallen von Seiten der Städte und Gemeinde in den Sommerferien.

3. Sonstiges

Anfang 2020 erkämpfte sich der erste Jahrgang der U18 drei Podestplätze bei der SEM U18. Die Umsetzung auf der DEM U18 in die Medaillenränge zu gelangen, war kaum möglich. Eine Athletin der U16 der unteren Gewichtsklassen erreichte einen 3. Platz. In den mittleren Gewichtsklassen, die deutlich stärker durch die Anzahl der qualifizierten Athletinnen besetzt waren, war es schwierig auf dem Niveau mithalten zu können.

Um die Förderstruktur von unten rauf zu verbessern, wurde die U15 neu organisiert. Wir sind auf einem guten Weg. Die Einsetzung von Kim Ruf (U15m) und Rok Kosir (U15w) als BaWü-Trainer sowie die Unterstützung auf Württemberger Seite von Steffen Rommel (SV Winnenden) und Liane Heinz (TSV Leinfelden) war und ist ein Schritt in die richtige Richtung.

Wir müssen, wenn es uns wieder möglich ist, die Athletinnen da abholen, wo sie derzeit stehen, Anreize schaffen und gezielter fördern und trainieren. Nur dann können wir wieder langfristig vorne auf der deutschen Ebene konkurrenzfähig werden und mitmischen. Ein weiterer Ansatzpunkt muss die Kommunikation und Information der Heimtrainer über die Inhalte der Lehrgänge werden, damit die Heimtrainer an den erlernten Inhalten weiterarbeiten und die Kenntnisse vertiefen können. Nach Corona mehr denn je. Ich bin gerne bereit dazu die Information weiterzuleiten.

Ich bin sehr gerne Jugendreferentin der FU15 und werde in Absprache mit Martin Christ zukünftig bei Wettkämpfen der U12/ U13 anwesend sein um die Mädels kennenzulernen und zu motivieren.

Vielen herzlichen Dank an alle Vereine und Trainer, die uns bis zur SEM U15 2020 ihre Athletinnen gut vorbereitet auf die Wettkämpfe geschickt haben. Vielen herzlichen Dank auch für die vielen Gespräche, von denen ich auch viele Tipps und Anregungen erhalten und mitgenommen habe.

Vielen herzlichen Dank an die Eltern, dass sie ihre Mädels unterstützt haben und für die vielen Gespräche miteinander. Kommunikation und Informationen sind mir sehr wichtig, um keine Missverständnisse aufkommen zu lassen.

Zu guter Letzt **vielen herzlichen Dank an alle Mädels der U15 und U16**, dass Ihr mir voll und ganz Euer Vertrauen geschenkt habt, mit Euren Sorgen und Nöten zu mir gekommen seid. Ich weiß, dass man sich das Vertrauen hart erarbeiten muss. Das ist nicht selbstverständlich für mich und ich weiß das sehr zu schätzen. Ich werde weiter immer ein offenes Ohr für Eure Anliegen haben.

Wir werden Corona überstehen und da weitermachen, wo wir aufgehört haben. Wir (Steffen, Liane und ich) freuen uns auf ein Wiedersehen mit den Mädels.



Jugendtag & Mitgliederversammlung 2020/2021 - Bericht

Referent: Wolfgang Sporer-Miensok, Jugendreferent u15 männlich

Ort: Böbingen a.d. Rems

Datum: 12.06.2021

1. Kurzbericht des Referats

Im Juni 2019 fand der deutsche Jugendpokal u16 statt. Leider trafen hier die KG JZ Heubach/JT Steinheim und der JV Nürtingen aufeinander. Die KG setzte sich durch und schloss als beste württembergische Mannschaft mit Platz 5 ab.

Beim Rosensteinpokal in Heubach gingen im Juli 130 Jungs auf die Matten, was als gut zu bewerten ist.

Mitte Oktober fanden 130 Jungs den Weg zu den offBaWü u15 nach Kirchberg. Württemberg dominierte das Starterfeld mit 8 Titeln. Nach Baden gingen 2 Titel.

Ende Oktober fanden in Heilbronn die WMMdV u14 statt. 9 Mannschaften stellten sich der Konkurrenz. 3 Mannschaften konnten sich zum deutschen Jugendpokal u14 qualifizieren. Am Ende der Vorrunde konnte sich hier der VfL Sindelfingen gegen das JZ Heubach durchsetzen. Allerdings konnte sich der VfL am Finaltag nicht weiter in Szene setzen.

Anfang November ging die Reise der u13 nach Pforzheim zu den offBaWü. 120 Teilnehmer kann man als zufriedenstellend werten. Von den 11 Titeln gingen 8 nach Württemberg.

Das Wettkampfsjahr endete mit dem traditionellen Kappelbergturnier in Fellbach. Leider wurde die geringe Beteiligung vom Jahr davor nochmals unterboten. 84 Meldungen konnten gezählt werden.

Im Januar 2020 fand das Attempto-Turnier-u15 in Tübingen statt. Es gibt jedem die Gelegenheit sich in das Wettkampfsjahr einzufinden und sich zu orientieren. Die Beteiligung war gut.

Der enge Terminplan ließ es nicht zu, die NW/SWEM u15 durchzuführen. Deshalb wurde bei den WEM u15 in Heubach ohne Qualifikation gestartet. 154 Meldungen wurden getätigt, was als sehr gut zu werten ist. Das württembergische Abschneiden bei den SEM u15 in Heilbronn führte zu einem großartigen Ergebnis. Bei den 10 Gewichtsklassen gingen 5 Goldmedaillen nach Württemberg.

Leider führte das Corona-Virus im März 2020 zu einer Pandemie. Aufgrund der hohen Zahlen von Infizierten, wurden der Trainings- und Turnierbetrieb ausgesetzt. Vor den Sommerferien konnte wieder ein begrenztes Training stattfinden, allerdings nur unter Einhaltung von Hygiene- und Abstandsregelungen. Nach den Sommerferien war es denkbar, dass Turniere wieder stattfinden können.

Am 17.10.2020 wollte man in Kirchberg ein BW-Turnier in der Altersklasse u15 durchführen. Dem örtlichen Ordnungsamt wurde ein umfassendes Hygiene- und Abstandskonzept zur Prüfung vorgelegt. Ein Zeitplan wurde erstellt. Die Genehmigung lag vor. Leider stiegen die Fallzahlen von Infizierten in den Landkreisen rapide an. Drei Tage zuvor wurde die kritische Grenze überschritten. Somit musste das Turnier leider abgesagt werden.



Der komplette Trainings- und Turnierbetrieb wurde aufgrund der hohen Inzidenzwerten wieder ausgesetzt und fand im Jahr 2021 seine Fortsetzung. Die derzeitigen 7-Tage-Inzidenzzahlen lassen in vielen Landkreisen wieder ein kontrolliertes Indoor-Judotraining zu. Das gibt berechtigte Hoffnungen, dass vor den Sommerferien wieder ein normales Judotraining aufgenommen werden kann. Somit wäre ein Turnierbetrieb im Herbst denkbar.

1.1. Kurzbericht der eigenen Aufgaben

- Sportliche Leitung bei WEM u15, offBaWü u13 und u15, WMMdV u14
- Mithilfe bei SEM u15
- Anwesenheit beim Attempto-, Rosensteinpokal- und Kappelbergturnier
- In Absprache mit dem Landestrainer Kim Ruf den u15-Kader erstellen und betreuen
- Organisation und Einladung des u15-Kaders zu Tageslehrgängen
- Sitzungen erweiterter Jugendvorstand, paritätische Kommission

2. Was war positiv?

In der Zeit, als kein Judo-Training möglich war, veranstaltete die ARGE zusammen mit den Landestrainer/innen über Zoom ein regelmäßiges Online-Training. Es wurde vom u15-Kader sehr gerne genutzt.

2.1. Was war negativ?

Alles was mit dem Corona-Virus in Zusammenhang gebracht werden kann.

3. Sonstiges

Im Jahr 2020 wurden vom DJB umfangreiche Änderungen vorgenommen und vom WJV entsprechend umgesetzt. Die neue Altersstruktur lautet u11/u13/u15/u18 mit jeweils 3 Jahrgängen. Den deutschen Jugendpokal gibt es nur noch in zwei Altersklassen, u15 und u18. Die umfangreichen Änderungen, auch im Regelwerk, wurden in der neuen WJV-Wettkampfordnung aufgenommen.

Zum Schluss gratuliere ich allen Kämpfern, Trainern und Vereinen recht herzlich zu ihren vielen und großartigen Erfolgen. Ich bedanke mich bei allen Helfern, die zum guten Gelingen beigetragen haben und wünsche allen auch weiterhin viel Spaß und Erfolg!

Trotz guter Aussichten auf ein „normales“ Judotraining bitte ich euch alle noch um etwas Geduld und haltet euch an die Regeln. Lange genug hatte das Corona-Virus unseren Sport im Griff. Der Wendepunkt scheint gekommen zu sein. Jetzt wollen wir das Virus im Griff haben. Von der Bildfläche verschwinden wird es sicherlich noch lange nicht.

Nach der Pandemie stelle ich den Neustart unter das Motto:

„Am Anfang braucht es Mut, um am Ende Erfolg zu haben!“



Jugendtag & Mitgliederversammlung 2020 - Bericht

Referent: U10/U12 (neu: U11/U13)

Vorname Name: Martin Christ

Datum: 30.09.2020+31.05.2021

1. Kurzbericht des Referats

NW+SW VMM u12 m+w am 15.02.2020

1.1. Kurzbericht der eigenen Aufgaben

- Vorbereiten folgender Meisterschaften: NW+SW EM U10 m+w, NW+SW VMM U10 m+w, NW+SW+W EM U12 m+w, NW+SW+W VMM U12 m+w
- Durchführung einzelner Meisterschaften (ggf. aller) als Referent am Wettkampftag
- Ansprechpartner der Trainer im Vorfeld, am Wettkampftag und ggf. nach der Veranstaltung
- Übermittlung der Ergebnisse an den WJV
- Vertretung der Altersklassen U10/U12 im WJV bei Sitzungen

2. Was war positiv?

Als positiv ist wenig zu vermerken, da die Wettkämpfe recht früh zu Jahresbeginn eingestellt wurden.

Zumindest konnten im Spätjahr 2019 sowie im Frühjahr 2020 noch einige wenige Veranstaltungen stattfinden.

Außerdem konnten bereits viele Vereine bereits wieder mit dem Training beginnen. Was aber ab Herbst 2020 ebenfalls nicht mehr gegeben war.

2.1. Was war negativ?

Sicherlich ist als sehr negativ, die Einstellung des Wettkampfbetriebs anzusehen, ab März 2020. Somit war eine objektive Betrachtung der Altersklassen in diesem Jahr nicht möglich. Diese sind 2021 nicht wieder angelaufen.

Jedoch war es auf Grund der Umstände die richtige Entscheidung die Wettkämpfe auszusetzen.



3. Sonstiges

(wie z. B. Anmerkungen an die Geschäftsstelle, das Präsidium, andere Referenten oder Verbesserungsvorschläge, etc.)

Eine zunehmende Digitalisierung, im Vorfeld der Wettkämpfe sowie an den Wettkampftagen, kann helfen, die Wettkämpfe schneller durchzuführen. Jedoch müssten hier alle Beteiligten (Referenten, Kampfrichter, Verband, Ausrichter) geschult werden. Außerdem wäre dafür ein einheitliches System (evtl. müsste hier eines vom WJV gefertigt werden) notwendig.



Jugendtag & Mitgliederversammlung 2021 - Bericht

Referat: WJV Liga (Frauen & Männer) 2020+2021

Referent: Thomas Stutte
Ligateam: Claudia Flumm, Thomas Stutte

Datum: 19.06.2021

Kurzbericht des Referats

Die offiziellen WJV-Ligen 2020 und 2021 (Frauen und Männer) konnten aufgrund der Corona-Pandemie leider nicht durchgeführt werden und wurden alle abgesagt. Lediglich der erste Kampftag der Baden-Württembergliga (Männer) konnte stattfinden.

Glücklicherweise gelang es im Oktober 2020 eine kleine Ersatzveranstaltung durchzuführen: die offene WJV Corona Liga.

Am 24. Oktober starteten bei Ausrichter SV Fellbach drei Teams zu einem kleinen Ligaturnier – alles unter Einhaltung eines aufwendig ausgearbeiteten Hygienekonzeptes.

Der SV Fellbach konnte sich hier den Titel erkämpfen, auf Platz 2 kam der MTV Ludwigsburg und Bronze sicherte sich der TSV Künzelsau.

WJV Corona-Liga 2020

Platz	Mannschaft	Punkte	Kämpfe	Unterbew.
1	SV Fellbach	4:0	8:2	80:20
2	MTV Ludwigsburg	2:2	5:5	50:50
3	TSV Künzelsau	0:4	2:8	20:80

2021 planen wir (als kleinen Ersatz für den abgesagten Ligabetrieb) eine ähnliche Veranstaltung (falls es die Randbedingungen zulassen): die offene WJV Liga 2021 – nähere Informationen folgen, anbei schonmal die vorgesehenen Kampftag-Termine:

- Kampftag 1 am Samstag, 13.11.2021
- Kampftag 2 am Samstag, 04.12.2021

Weitere Infos folgen zeitnah.

2022 werden hoffentlich die WJV Judo Ligen wieder gewohnt stattfinden können. Auch hier werden zeitnah Infos folgen.

Grüße



Jugendtag & Mitgliederversammlung 2021 - Bericht

Referent: Lehrwesen

Vorname Name: Tilo Gold

Datum: 04.05.2021

1. Kurzbericht des Referats

Das Jahr 2020 war durch die Coronapandemie geprägt.

Im Januar noch haben wir den Trainer C Ausbildungslehrgang erfolgreich abgeschlossen. 23 Personen haben die Ausbildung zum Trainer C Breiten- bzw. auch Trainer C Leistungssport hier abgeschlossen. Unsere Entscheidung, die Ausbildung über zwei Jahre zu ziehen, zahlt sich aus. Unsere Zahlen haben sich stabilisiert.

Die Qualität unserer Aus- und Fortbildungen ist weiterhin sehr gut und auch bundesweit bestens bekannt. Wir haben regelmäßig Anfragen und Teilnehmer aus anderen Landesverbänden.

Mit dem Beginn des Lockdowns mussten wir auch unsere Maßnahmen absagen. Wir haben reagiert und den für das Frühjahr geplanten neuen Ausbildungsgang Trainer C auf den Herbst verlegt. Wir hatten dieses Jahr wieder mehr Anfragen als Plätze.

Insgesamt hatten wir trotz Corona insgesamt 100 Anmeldungen zu unseren Maßnahmen. Die Fortbildungen Gewaltprävention und Sportpsychologie fanden statt, die Fortbildungen Technik und Ausdauertraining im Juni und Kinderjudo im Dezember mussten coronabedingt abgesagt werden.

Wir haben gemeinsam mit der Geschäftsstelle des WJV eine Reihe von Informationsveranstaltungen und Fortbildungen rund um die Anforderungen der Corona-Pandemie digital durchgeführt.



1.1. Kurzbericht der eigenen Aufgaben

Neben der Verwaltung, Organisation und größtenteils auch Durchführung der Aus- und Fortbildungstermine, sowie deren permanente konzeptionelle und fachliche Weiterentwicklung, vertrat ich den WJV bei einigen Maßnahmen des DJB und anderer Verbände (z. B. WLSB, LSV).

Darüber hinaus ist das Lehrteam insgesamt am Ausbau unseres digitalen WJV Campus aktiv beteiligt.

Wir werden in der Zukunft aufgrund der guten Erfahrungen zunehmend mit Formaten aus dem Bereich des Blended learning arbeiten und den virtuellen Raum nutzen. Dies aber auch, um in den Präsenzphasen unserer Aus- und Fortbildungen mehr Zeit für die Interaktion und die Praxis zu haben.

2. Was war positiv?

Positiv stimmt es mich und meine ReferentenkollegInnen immer wieder, dass wir unsere TeilnehmerInnen als sehr engagierte und motivierte Menschen kennenlernen. Es gilt weiterhin, dass wir deren Bedarfe erheben, berücksichtigen und sie als Verband unterstützen und für weitere Aufgaben zu motivieren.

2.1. Was war negativ?

3. Sonstiges

(wie z. B. Anmerkungen an die Geschäftsstelle, das Präsidium, andere Referenten oder Verbesserungsvorschläge, etc.)



Bericht - Mitgliederversammlung 2021 - Prüfungswesen

Referat: Prüfungswesen
Name: Andreas Morhardt
Datum: 2021

Aufgaben des Referats:

- Organisation der Überprüfung von Prüfungsanmeldung und Prüfungslisten im Kyu-Bereich
- Organisation von Kyu-Lehrgängen
- Organisation und Durchführung der Prüferlizenz-Lehrgänge
- Organisation und Durchführung der Kata-Lehrgänge & Themen-Module für die Dan-Ausbildung
- Organisation und Durchführung der Dan-Prüfungen im WJV
- Vertretung des WJV bei der DJB-Prüfungsreferententagung
- Mitglied im Ehrenrat
- Ständige Fortbildung im technischen Bereich und Weiterentwicklung von Judo-Techniken
- Ständige Weiterentwicklung des Prüfungswesen durch Teilnahme an Budo-Sportarten übergreifenden Lehrgängen und Kooperation mit anderen Landesverbänden



Kurzbericht des Referats

Das letzte Jahr hat aufgrund von Covid19 das Prüfungswesen vor noch nie dagewesene Herausforderungen gestellt. Durch Lockdowns und immer wechselnde Vorschriften konnten wir im vergangenen Jahr keine Lehrgänge zum Erwerb oder Verlängerung der Prüfungslizenz, Lehrgänge zur Prüfungsvorbereitung und Dan-Prüfungen anbieten.

Niemand konnte auf Erfahrungen zurückgreifen, niemand konnte die Ausmaße einschätzen.

Aber, mit sehr großer Freude habe ich die Unterstützung, die vielfältigen Ideen und das Engagement der Vereinstrainer in Bezug auf die Kyu-Prüfungen zu Kenntnis genommen.

Hier war es eine Selbstverständlichkeit die Lust am Judosport zu priorisieren und festgelegte Regulatoren auszuweiten.

Mit Kollegen aus dem Prüfungswesen haben wir viel Zeit investiert um eine variable Dan-Ausbildung mit realistischen Prüfungsvoraussetzungen zu erstellen. Uns ist bewusst, dass auch dieses Konzept variabel gehandhabt werden muss.

In welchem Rahmen auch immer die Dan-Ausbildungen und die Dan-Prüfungen in naher Zukunft stattfinden, im Vordergrund muss der Spaß an der Fortbildung, Weiterentwicklung und Herausforderung einer Prüfung stehen.

Die Prüferlizenzen die am 31.12.2020 ausgelaufen wären, wurden alle bis zum 31.12.2021 verlängert. Momentan bearbeiten wir verschiedene Projekte für den Erwerb und/oder die Verlängerung der Prüferlizenz wie zum Beispiel Online-Selbstschulung mit Test, Online-Schulung mit Referent oder Präsenzs Schulungen mit Hygiene-Konzepten.

Über den aktuellen Stand aller Bereiche wird auf der WJV-Homepage informiert.

Mein besonderer Dank gilt hier allen Judoka, die sich in der Pandemie engagieren.



Jugendtag & Mitgliederversammlung 2021 - Bericht

Referent: Schulsport

Vorname Name: Peter Schäfer

Datum: 20.06.2021

1. Kurzbericht des Referats

Leider musste Pandemiebedingt die Schülermentorenausbildung in den Jahren 2020 und 2021 entfallen.

1.1. Kurzbericht der eigenen Aufgaben

Die Schülermentorenausbildung wurde terminiert, ausgeschrieben und geplant.

2. Was war positiv?

Die Zusammenarbeit mit dem Geschäftstellenteam und die Geduld desselbigen.

2.1. Was war negativ?

-



Jugendtag & Mitgliederversammlung 2021 - Bericht

Referent: Behindertenjudo
Vorname Name: Karl-Heinz Petschinka
Datum: 10.06.2021

1. Kurzbericht des Referats

Leider gab es keine Aktivitäten wegen Corona.
Es wurden alle Sitzungen mit dem DJB, DBS und Special Olympics per Videokonferenz durchgeführt.
Alle Großen Veranstaltungen wurden für dieses Jahr abgesetzt, da keine Trainingsmöglichkeiten gegeben waren.

1.1. Kurzbericht der eigenen Aufgaben

Koordination zwischen WJV und WBRS. Vertretung der Interessen von Behinderten im WJV. Hilfe in den Vereinen bei Fragen mit Behinderten. Teilnahme an Sitzungen in Hennef mit den einzelnen Vertretern der Bundesländer. Mitarbeit im Arbeitskreis Gürtelprüfungsordnung und WKO für Behinderte. Mentorentätigkeit mit Absolventen der PH Ludwigsburg. Als Beauftragter aller Landesverbände G-Judo bei den Sitzungen der SOD für G-Judo.

2. Was war positiv?

Info zu Corona

2.1. Was war negativ?



Jugendtag & Mitgliederversammlung 2021 - Bericht

Referent: Presse

Vorname Name: Christoph Nesper

Datum: 19.05.2021

1. Kurzbericht des Referats

Im Jahr 2020 gab es leider nicht viel zu berichten, da die meisten Veranstaltungen abgesagt wurden. Im Januar konnte die deutsche Meisterschaft der Aktiven in Stuttgart noch stattfinden. Meine Aufgabe bestand hier, wie üblich, in der Betreuung der Pressevertreter und fotografischer Dokumentation. Geschriebene Berichte werden bei solchen Großereignissen von der Tagespresse bzw. dem Judo-Magazin selbst erstellt.

Zu einem kleinen Anlass für einen Bericht konnte ich in der zweiten Jahreshälfte immerhin noch selbst beitragen: die Dan-Prüfung für Kader-Athleten wurde unter Anleitung von Landestrainerin Trixi Kästle im Herbst vorbereitet und fand im Dezember statt. Berichte folgten im Judo-Magazin und in Sport in BW.

Es bleibt zu hoffen, dass wieder bessere Zeiten kommen und auch die Vereine und Veranstalter dann wieder motiviert sind, mir Informationen, Berichte und Bilder von Veranstaltungen zukommen zu lassen.

1.1. Kurzbericht der eigenen Aufgaben

Zum Referenten für Presse und Öffentlichkeit (s.o.)

Meine weiteren Aufgaben als Vereinstrainer und Mitglied im Dan-Vorbereitungsteam des WJV konnte ich im Jahr 2020 auch nur sehr eingeschränkt ausüben. Lediglich die Aufgabe als Vereinsvorsitzender war ähnlich aufwendig wie in „normalen“ Zeiten.

Christoph Nesper



Jugendtag & Mitgliederversammlung 2021 - Bericht

Referent: Bezirkskoordinator Bezirk 1

Vorname Name: Richard Stier

Datum: 03.05.2021

1. Kurzbericht des Referats

Pandemiebedingt war die letzte Veranstaltung am 09.02.2020 die MM u12.
9 Mannschaften m + 4 w: Teilnehmerzahl zufriedenstellend.
Der KSV Esslingen erwies sich als sehr guter Ausrichter.

2.1. Was war negativ?

Die 20 monatige Zwangspause.
Dass andere Sportarten kürzere Pausen haben.



Jugendtag & Mitgliederversammlung 2021- Bericht

Referent: **Bezirkskoordinator Bezirk 2**

Vorname Name: **Dieter Enchelmaier**

Datum: **27.05.2021**

1. Kurzbericht des Referats

Amtsantritt am 01.03.2016 (Übergabe der Unterlagen durch WJV am 23.02.2016).

In den vergangenen Jahren, war es mir ein Wichtiges, die vier jährlichen Bezirksmeisterschaften abzuwickeln. Mit den Ausrichtern wurde dies stets bewältigt. Als Helfer, Betreuer, Unterstützer und Ausrichter selbst, konnte mir dies positiv gelingen. Ausgefallene Meisterschaften resultierten aus fehlenden Ausrichtern sowie zu geringen Meldungen. Die Bezirksordnung ist nicht nur für den Bezirkskoordinator, sondern auch für die Vereine des Bezirks 2 maßgeblich.

Prozesse werden gelebt und auch korrekt gehandhabt.

In meiner Funktion kam es zu keinen wesentlichen Störungen, allenfalls zu leichter Enttäuschung eines Vereins über eine ausgefallene Meisterschaft.

Anzumerken gilt: Die wettkampforientierten Vereine, sowie Helfer und Funktionäre, können nur an Wochenendterminen einen korrekten Sportverkehr mit den Sportlern/innen abwickeln. In Folge auch eine korrekte monetäre Abwicklung steht. Die Führung der Bezirkskasse und Kassenverwaltung steht ebenso mit Gewissenhaftigkeit im Fokus. Die jährliche Kassenprüfung verläuft jeweils positiv.

Zukunftsblick: Aktuelle Krisenzeit überstehen. Vorbereiten Wiederinbetriebnahme Judosport im Training mit nachfolgendem Wettkampf-/Turniersport.

1.1. Kurzbericht der eigenen Aufgaben

1. Bezirksmeisterschaften koordinieren, unterstützen und Ergebnisse dokumentieren.
2. Bezirksversammlung 1x jährlich durchführen.
3. Teilnahme an WJV-Sitzungen.
4. Bezirksumlage berechnen, einfordern und verplanen.
5. Vereine Bezirk 2 unterstützen, gemeinsames Event (Bezirkstraining) unterstützen.
6. Zusammenarbeit mit den anderen WJV Bezirken.



2. Was war positiv?

Auch rückwirkend noch für 2020! Ausschusssitzungen (auch online) harmonisch und ergebnisorientiert. WJV Workshop LEO Cup. Angebot eines monatlichen Bezirkslehrgangs U12/U15 in Heubach. Einführung Kampfgemeinschaften im Jugendbereich als Gegenmaßnahme zur geringen Teilnahme von Mannschaften. Erhöhung/Verdoppelung des Ausrichterzuschlags um Ausrichter besser zu entschädigen. Für 2021 keine Aussagen möglich.

2.1. Was war negativ?

Auch rückwirkend noch für 2020! Die teilweise Absage der Bez.2 MMdV U10/12 wegen zu geringer Teilnahme oder Ausrichter fehlt. Verlust von Mitgliedern und Abmelden von Vereinen. Geringe Teilnahme an der Bezirksversammlung. Zahlungsmoral und Richtigkeit der Bezirksumlage bei manchen Vereinen. Für 2021 leider nur rückgängige Mitgliederanzahlen und die Katastrophe namens Pandemie.

3. Sonstiges

(wie z. B. Anmerkungen an die Geschäftsstelle, das Präsidium, andere Referenten oder Verbesserungsvorschläge, etc.)

WJV Geschäftsstelle unterstützt lobenswert. Die Referentenkollegen sind kooperativ und arbeiten nach dem Judo Grundprinzip.

Corona Zeit und Turnierwiedereinstieg ist Chance für Änderungen. Ich favorisiere: verbindliche Turniermeldungen in Gewicht, Namen und mit Startgeldüberweisung zum Meldeschluss berechtigen zum Start. Stichprobewiegen im Auslosverfahren möglich. Planbare Turniere sind damit ab Meldeschluss möglich. Nachmeldungen sind (nicht) möglich. ERGO: Neue Prozesse und Abläufe einführen. Auch WJV-ARGE nötig.

Mit meinem Engagement versuche ich gemeinsam mit den Vereinen des Bezirks 2 den tollen Judosport in Württemberg zu fördern und zu erhalten.

Rückgabe der erbrachten Leistungen meiner Judo Vorgänger.



Jugendtag & Mitgliederversammlung 2021 - Bericht

Referent: Bezirkskoordinator

Vorname Name: Peter Schäfer

Datum: 20.06.2021

1. Kurzbericht der eigenen Aufgaben

Eine Bezirksversammlung wurde online durchgeführt. Pandemiebedingt entfielen 2020 einige Veranstaltungen.

2.1 Was war positiv?

Die Zusammenarbeit mit meinen Bezirksvorstandskollegen.
Die Zusammenarbeit mit der WJV-Geschäftsstelle

2.2 Was war negativ?

-



Jugendtag & Mitgliederversammlung 2021 - Bericht

Referent: Bezirkskoordinator Bezirk 4

Vorname Name: Rainer Springer

Datum: 10.06.2021

1. Kurzbericht des Referats

Leider war in 2020 nur die Ausrichtung der MM U12 möglich. Alle weiteren Wettkämpfe mussten leider wegen Corona abgesagt werden. Da die Bezirkskasse hierdurch kaum belastet wurde und auch eine Bezirksversammlung aufgrund Corona nicht möglich war, habe ich mir erlaubt in 2021 keine Bezirksumlage zu erheben. Außerdem wird für Oktober/November eine Bezirksversammlung für 2020/21 einberufen.

2. Was war positiv?

Alle Vereine haben in 2020 ihre Bezirksumlage überwiesen. Die Ausrichtung der MM U12 Bezirk 4 wurde dankenswerterweise vom KSV Esslingen zusammen mit Bezirk 1 übernommen und sehr professionell durchgeführt. Richard Stier hat mich bei meiner ersten Teilnahme als Bezirkskoordinator an einer Veranstaltung super unterstützt und mir wertvolle Hinweise gegeben.

2.1. Was war negativ?

Corona



Jugendtag & Mitgliederversammlung 2021 - Bericht

Referent: **Vertreter der Budo-Sektion**

Vorname Name: **Dr. Martin Etter**

Datum: **01.05.2021**

1. Kurzbericht des Referats

Der Sportbetrieb innerhalb der Budo-Sektionen des WJV e.V. stand natürlich auch ganz im Zeichen der Corona-Pandemie. Vor-Ort-Angebote und Veranstaltungen mussten zurückgefahren werden und nur teilweise konnte Online-Training den Vereinssport ersetzen. Aus diesem Grund gab es seitens der Sektionen auch keine Anfragen an den Vertreter der Budo-Sektionen.

Nachdem meine Amtszeit mit der kommenden Mitgliederversammlung endet und ich leider aus persönlichen Gründen nicht für eine weitere Amtszeit zur Verfügung stehen kann, möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich an dieser Stelle recht herzlich bei allen Personen bedanken, die mich in den vergangenen 12 Jahren während meiner Amtszeit als Vertreter der Budo-Sektionen unterstützt haben. An erster Stelle stehen hier natürlich die Sektionen die einen aktiven Sportbetrieb in den verschiedenen Budo-Sportarten anbieten. Bitte liebe Sektionen macht weiter so, denn nur so können spezielle Techniken und Lehrmethoden aus den verschiedenen Budo-Bereichen weitergegeben werden.

Als nächstes möchte ich mich beim WJV-Präsidium und dem WJV-Ausschuss bedanken. Ich habe die Zusammenarbeit immer als sehr fruchtvoll empfunden, auch wenn ich mich vielleicht nicht mit allen Ideen immer durchsetzen konnte. Besonderer Dank geht hierbei an den WJV-Präsidenten Martin Bobert und den Vize-Präsident Breitensport Andreas Kronauer die immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Sektionen hatten. Auch bei der Geschäftsstelle mit Thomas Schmid und Tanja Wente möchte ich mich für jegliche Unterstützung bedanken (und natürlich auch bei Tim Lamsfuß und Gerlinde Hörsch).

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Judo- und Budoka bedanken, die mich über all die Jahre als Sportler und auch Funktionär unterstützt haben. Besonderer Dank geht hierbei an meine beiden Mentoren aus dem Jiu-Jitsu (J. Eisele) und Judo-Sport (W. Fanderl) die meine Ideen oft kanalisiert haben und in umsetzbare Projekte gelenkt haben. Vielen Dank!

Ich wünsche dem WJV alles Gute für die Zukunft!

1.1. Kurzbericht der eigenen Aufgaben

Aufgrund der Corona-Pandemie konnte ich keine Veranstaltungen persönlich besuchen. Anfragen per E-Mail blieben wegen des eingeschränkten Sportverkehrs vermutlich ebenfalls aus.